

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 11.05.2011

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld

in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 21.03.2011, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat die Sitzung am 21.03.2011 unterbrochen und am 04.04.2011 von 17:00 bis 19:00 fortgesetzt

Anwesend 21.03.2011:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Manfred Waddey GRÜNE

Presse

Zuschauer

Verwaltung:

Herr Stocker	02-3
Herr Schmitz	02-4/2
Vertreter der Dienststellen	61,66 und 67

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Wilke	GRÜNE	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	unentschuldigt!

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

Anwesend 04.04.2011:

Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges	SPD
-------------------	-----

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Tekin Parmaksiz	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Herr Niklas Kienitz	CDU

Presse

Zuschauer

Verwaltung:

Herr Stocker	02-3
Frau Jung	02-4/0
Frau Dezernentin Klein	IV

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Walter Leitzen	SPD	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	unentschuldigt!

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE.
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

21.03.2011:

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet die Anwesenden sich anlässlich einer Schweigeminute für die Opfer der schrecklichen Naturkatastrophe in Japan von ihren Sitzen zu erheben.

Im Anschluss an die Schweigeminute teilt er mit, dass Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entschuldigt fehlt. Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) fehlt unentschuldigt.

Die Tagesordnung wird gemäß Nachtragstagesordnung erweitert. TOP 10.2.4 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Folgende Tagesordnungspunkte sollen zusammen behandelt werden: 8.2.2 mit 10.2.4 und 16.2.2, 8.2.4 mit 10.2.15 und 8.2.6 mit TOP 10.2.13

TOP 7.1 wird bis zur Sitzung am 09.05.2011 zurückgestellt.

Als Stimmzähler werden Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreter Tils (CDU-Fraktion) benannt.

Auf Wunsch mehrerer Bezirksvertreter beschließt die Bezirksvertretung Ehrenfeld, die 15. Sitzung um ca. 19.00 Uhr zu unterbrechen und am 04.04.2011 um 17.00 Uhr mit den Tagesordnungspunkten 6.5 und 7.2 fortzusetzen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.5 vorab bereits zu behandeln. Die weitere Beratung und die Beschlussfassung sollen am 04.04.2011 stattfinden.

Die SPD-Fraktion meldet 1, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 2, die CDU-Fraktion 1 und Frau Yesil-Bal (Die Linke) ebenfalls 1 mündliche Anfrage zu TOP 11 an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt mit den Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung einstimmig zu.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest Bezirksbürgermeister Wirges eine persönliche Erklärung:

„Es kommt sicherlich selten vor, dass der Bezirksbürgermeister eine persönliche Erklärung vor Eintritt in die Tagesordnung abgibt, aber mir ist es persönlich ein Bedürfnis, um auch bestimmte Sachverhalte richtig zu stellen, die in der Vergangenheit in der Presse aufge-taucht sind.

Anlässlich der Wortmeldung meiner Kolleginnen und Kollegen zur Vernachlässigung der Kulturarbeit in den Stadtbezirken und auch der Forderung nach Stärkung der Haushaltskompetenzen in unseren Stadtbezirken erschienen ja bekanntermaßen verschiedene Artikel in den Kölner Tageszeitungen.

Ich möchte mich hier besonders auf den Artikel im Kölner Stadtanzeiger vom 19.02. diesen Jahres beziehen. In diesem Artikel wurde ich wie folgt zitiert. Ich lese vor: „Um die Macht der Bezirksvertretungen zu stärken, fordert Wirges die Zuweisung eines höheren Pauschalbetrages, den die Bezirke selbst bewirtschaften können. Letztendlich geht es dabei auch um das Ansehen eines von den Bürgern selbst gewählten Gremiums. Immer weniger Bürger hätten Lust, sich in der Bezirksvertretung zu engagieren. Selbstkritisch müsste man daher sagen, dass die Qualität der Mandatsträger nachgelassen hat“.

Dies ist so falsch. Richtig ist vielmehr: Um die Macht unserer Bezirksvertretungen zu stärken, habe ich nicht nur einen höheren Pauschalbetrag für die Bezirke gefordert, sondern auch und gerade, dass endlich gemäß vieler schon gefasster Bezirks- und Ratsbeschlüsse die Bezirke in die Lage versetzt werden, ihre originären Entscheidungsrechte durch die Bewirtschaftung der dafür vorgesehenen Haushaltsstellen endlich vornehmen können, und es ist richtig, immer weniger Bürger haben Lust, sich in der Bezirksvertretung zu engagieren. Ich habe aber nicht gesagt, dass die Qualität der Mandatsträger nachgelassen hat, sondern ich habe gesagt, wenn immer weniger Bürger Lust hätten, sich in der Bezirksvertretung zu engagieren, ist dies ursächlich auch an den unzureichenden Kompetenzen festzumachen, und dies hat auch Auswirkungen auf die Motivation der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und nicht auf die Qualität der Mandatsträger.

Ich stelle mir und den Kolleginnen und Kollegen ja nicht selber ein Armutszeugnis aus. Mir ist es wichtig, dass ich dies hier in unserer Bezirksvertretung nochmals deutlich sage und ich setze mich weiterhin auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister für die Ausgestaltung unserer Rechte ein. Wir haben daher Ende der Woche eine kleine Klausurtagung, dann werden wir dies auch gemeinsam weiter besprechen, wie wir im Sinne der Stärkung unserer Bezirke vorgehen können.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und ihr Verständnis und mir tut es aufrichtig leid, wenn dieser mir zugeschriebene Satz zur Verwirrung geführt hat.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anhörungen und Stellungnahmen**
 - 6.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld
Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld
0071/2011
 - 6.2. Offene Bücherschränke in Köln
2491/2010
(Vorlage wurde mit Schreiben vom 04.02.2011 übersandt)

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Offene Bücherschränke
AN/0674/2011

Änderungsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Offene Bücherschränke
AN/0529/2011
 - 6.3 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum
5445/2010
 - 6.4 Kostenerhöhung bei der Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 (Ehrenfeld), Äußere Kanalstraße 67
4889/2010
 - 6.5 Schulstandorte Ottostraße und Overbeckstraße - Alternativen zur Standortnutzung -
0839/2011 **behandelt am 04.04.2011**
- 7 **Entscheidungen**

- 7.1 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln
0405/2011
- 7.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht)
0764/2011 **behandelt am 04.04.2011**
- 7.3 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel
1140/2011
- 7.4 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel
1143/2011
- 8 Anfragen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konsequenzen aus den Änderungen zur Radwegebenutzungspflicht
AN/0303/2011
- 8.2 Neue Anfragen
- 8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0526/2011
- 8.2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schlachthofgelände Liebigstraße
AN/0537/2011
- 8.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: städtische Grundstücke in Ehrenfeld
AN/0560/2011
- 8.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: U 3 Kita Marienstraße
AN/0561/2011
- 8.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Kinderspielplatz und Parkplätze am Butzweilerhof
AN/0564/2011
- 8.2.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen
AN/0609/2011
- 9 Anträge**
- 9.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bezirkliche Investive Finanzmittel für Spielgeräte
AN/0525/2011

- 9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Energiesparen bei der Container-Beleuchtung der Schule Leyendeckerstraße/Thielenstraße
AN/0536/2011
- 9.3 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Montessori-Schulzentrum, Rochusstraße, Toilettensanierung
AN/0527/2011
- 9.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neugestaltung Spielplatz Goswin-Peter-Gathstraße
AN/0524/2011
- 9.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fertigstellung der Fahrradschutzstreifen sowie Roteinfärbung und Markierung mit Fahrrad-Piktogrammen
AN/0554/2011
- 9.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz Westendstraße, Westfriedhof
AN/0530/2011
- 9.7 Antrag von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Tag der Jugend im Stadtbezirk Ehrenfeld
AN/0244/2011
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherstellung der Nahversorgung mit Lebensmitteln in Vogelsang und Integration von Menschen mit Behinderung
AN/0273/2011
- 9.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Projekt "Stromspar-Check"
AN/0531/2011
- 9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gemeinschaftsschule Rochusstraße
AN/0274/2011

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Spielhalle Ehrenfeldgürtel
0412/2011
 - 10.2.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2011
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 08.11.2011. TOP
10.2.4
0653/2011
 - 10.2.3 Reparatur der Bänke an der Friedenskirche (Rothehausstraße/Vogelsanger Straße)
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
06.09.2010, TOP 11
0748/2011

- 10.2.4 Aufstellung einer Rundbank auf dem Christine-Teusch-Platz
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
0757/2011
- 10.2.5 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen und
Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlandes
0614/2011
- 10.2.6 Dreifachhalle für den HC Köln-West e. V.
0867/2011
- 10.2.7 Stadtbahn Köln, Linie 5
Umbau der Haltestellen Lenauplatz, Iltisstraße und Rektor-Klein-Straße
0939/2011
- 10.2.8 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011
- 10.2.9 Bedarfsampel Subbelrather Straße/Äußere Kanalstraße
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
0926/2011
- 10.2.10 Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im ehema-
ligen Sanierungsgebiet Ehrenfeld-Ost, Abschnitt I und Abschnitt II
0917/2011
- 10.2.11 Gewährleistung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit durch das Ordnungsamt
nach dem Umbau der Venloer Straße (Geschäftszentrum Ehrenfeld)
1060/2011
- 10.2.12 Verwarnungszahlen in der Gravenreuthstr.
0634/2011
- 10.2.13 Baumfällungen
1171/2011
- 10.2.14 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011
betreffend Schlachthof Liebigstraße (0537/2011)
1093/2011
- 10.2.15 U3-Ausbau Kindertagesstätte Marienstraße 108
Anfrage der SPD-Fraktion
1179/2011
- 10.2.16 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen (0460/2011)
TOP 10.2.7 in der Sitzung vom 14.02.2011 - Anfrage von Frau Wilke
1006/2011

11 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anhörungen und Stellungnahmen

13 Entscheidungen

14 Schriftliche Anfragen

15 Anträge

16 Mitteilungen

16.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

16.2 Mitteilungen der Verwaltung

16.2.1 Leyendecker Straße / Christianstraße in Köln-Ehrenfeld
0562/2011

16.2.2 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2011
betreffend Schlachthof Liebigstraße (0537/2011)
1093/2011/1

16.2.3 Veräußerung städtischer Liegenschaften im Stadtbezirk Ehrenfeld
1132/2011

17 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Aktuelle Stunde**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 **Annahme von Schenkungen**
- 6 **Anhörungen und Stellungnahmen**
- 6.1 **Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld**
Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld
0071/2011

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Ehrenfeld –Arbeitstitel: Ehrenfeldgürtel/nordöstlich Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld– für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Schönsteinstraße, Bartholomäus-Schink-Straße, nordwestliche Grenze des Grundstücks Ehrenfeldgürtel 125 (Post) in Verlängerung bis zur Subbelrather Straße (Stadtteilbibliothek), Subbelrather Straße, Gravenreuthstraße, Hüttenstraße und Ehrenfeldgürtel in Köln-Ehrenfeld in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

Ja / Nein

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

- 6.2 **Offene Bücherschränke in Köln**
2491/2010

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag ihrer Fraktion. Sie begrüßt im Namen ihrer Fraktion das Angebot der „Bürgerstiftung Köln“. Den 2. Standort auf der Venloer Straße sieht sie als kritisch, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion hingegen als nachvollziehbar und richtig an. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Vorsitzenden der „Bürgerstiftung Köln“ habe dieser mitgeteilt, dass es sich zunächst um Standortvor-

schläge handele, die geprüft werden müssten. Zurzeit gebe es weder Sponsoren, noch sei die Finanzierung anderweitig gesichert. Für weitere Standortvorschläge sei die Bürgerstiftung dankbar und offen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich für den Änderungsantrag der SPD-Fraktion aus. Sie merkt an, dass in der Nähe des Vogelsanger Marktes die Pfarrbücherei liege. Aufgrund dessen sei die Aufstellung eines Bücherschranks in der Nähe der Pfarrbücherei nicht dienlich. Sie schlägt aufgrund dessen die Prüfung eines Standortes in Vogelsang-Nord vor.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Änderungsanträge aus. Er fragt nach, ob für die Aufstellung neben den Sondernutzungsgebühren und Verwaltungsgebühren erhoben werden sollen.

Die Verwaltung wird dies schriftlich beantworten.

Er stellt den Änderungsantrag, neben der Erhebung von Sondernutzungsgebühren auch auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren zu verzichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei der Bürgerstiftung Köln für das Engagement in Köln öffentliche Bücherschränke aufstellen zu wollen.

Da es sich zunächst um eine reine Standortprüfung handelt und die Aufstellung von den Sponsorenaktivitäten abhängen wird, schlagen wir vor für den Stadtbezirk Ehrenfeld folgende Standorte zur Prüfung vor:

- **Alpener Platz** unter Einbeziehung der IG Alpener Platz und ggf. der GAG
- **König-Baudouin Platz** unter Einbeziehung des Familienhauses Ossendorf
- **Josef-Esser-Platz**
- **Lenauplatz**
- **Neptunplatz** unter Einbeziehung des Vereins Adresse Neptunplatz e. V.
- **Vogelsang Nord**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung den Standort für den zweiten offenen Bücherschrank auf der Venloer Straße mit dem Lenauplatz zu tauschen.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung bzw. den Rat, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit für die „Offenen Bücherschränke in Köln“ nicht nur die Sondernutzungsgebühr erlassen wird, sondern auch die Verwaltungsgebühr.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion, betr.: Offene Bücherschränke AN/0529/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung den Standort für den zweiten offenen Bücherschrank auf der Venloer Straße mit dem Lenauplatz zu tauschen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Offene Bücherschränke AN/0674/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bedankt sich bei der Bürgerstiftung Köln für das Engagement in Köln öffentliche Bücherschränke aufstellen zu wollen.

Da es sich zunächst um eine reine Standortprüfung handelt und die Aufstellung von den Sponsorenaktivitäten abhängen wird, schlagen wir vor für den Stadtbezirk Ehrenfeld folgende Standorte zur Prüfung vor:

- **Alpener Platz** unter Einbeziehung der IG Alpener Platz und ggf. der GAG
- **König-Baudouin Platz** unter Einbeziehung des Familienhauses Ossendorf
- **Josef-Esser-Platz**
- **Lenauplatz**
- **Neptunplatz** unter Einbeziehung des Vereins Adresse Neptunplatz e. V.
- **Vogelsanger Markt**

6.3 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum 5445/2010

Herr Muck (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) erläutert die Beschlussvorlage und beschreibt den Siegerentwurf. Er teilt u.a. mit, dass die Bezirksvertretung Lindenthal die Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt hat. Ausschlaggebend hierfür sei allerdings die Befindlichkeit gewesen, dass sich die BV 3 als alleinzuständiges Gremium für den Friedhof Melaten sehe.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) zeigt sich beeindruckt von dem Siegerentwurf und spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion die Beschlussvorlage ablehnen wird. Er verweist auf das Umfeld, in welchem die Skulptur aufgestellt werden soll. In diesem Umfeld seien seit 200 Jahren Denkmäler platziert worden. Dies müsse man als Ensemble sehen. Auf dem Friedhof bereits vorhandene wertvolle Denkmäler würden verkommen. Aufgrund dessen sei nicht nachzuvollziehen, warum man einerseits Denkmäler verkommen lasse, andererseits aber eine neue Skulptur aufstelle. Solche Prioritäten könne der Bürger nicht verstehen. Er kritisiert weiterhin, dass die Bezirksvertretung nicht über die Tagung der Fachjury informiert wurde.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Er kritisiert die Nichtbeteiligung der Bezirksvertretungen an der Fachjury. Gemäß § 37 Absatz 1 Buchstabe c) der Gemeindeordnung, seien die Bezirksvertretungen für kulturellen Angelegenheiten, insbesondere für Kunst im öffentlichen Raum zuständig. Er sieht die Vorgehensweise der Verwaltung aufgrund dessen als sehr unglücklich an.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) merkt gegenüber Herrn Muck an, dass die Bezirksvertretung Lindenthal die Beschlussvorlage aus dem von Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) genannten Grunde abgelehnt hat. Weiterhin führt sie aus, dass in letzter Zeit sehr viele denkmalwürdige Anlagen abgeräumt worden seien. Sie hätte begrüßt, ein vorhandenes Denkmal in Symbiose zur Trauerhalle instand zu setzen. Auch sei die Höhe der Finanzmittel im Vorfeld nicht mit den Bezirksvertretungen abgestimmt worden. Aufgrund dessen bekräftigt sie die Ablehnung der Vorlage durch ihre Fraktion.

Herr Stocker (02-3) spricht Herrn Muck (67) ein Monitum aus. Es stehe ihm nicht an, in einer Bezirksvertretung die Entscheidung einer anderen Bezirksvertretung zu würdigen oder zu bewerten. Er habe ein Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen. Die Begründung der Entscheidung obliege alleine der Bezirksvertretung. Die Verwaltung habe dies umzusetzen.

Herr Muck (67) entschuldigt sich aufgrund der Ausführungen ausdrücklich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Ausschuss Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung, den Siegerentwurf des Skulpturenwettbewerbes anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Friedhof Melaten“ zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 12 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion) bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

6.4 Kostenerhöhung bei der Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 (Ehrenfeld), Äußere Kanalstraße 67 4889/2010

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) zeigt sich überrascht über den Sinneswandel der Verwaltung. Auf eine Anfrage seiner Fraktion in 2008 habe die Verwaltung mitgeteilt, dass der Abriss des Turmes unproblematisch sei, da die zu trocknenden Schläuche nach Frechen gefahren würden. Dies würde sich wirtschaftlich tragen. Nunmehr stehe in der aktuellen Beschlussvorlage, dass der Neubau des Turmes unbedingt notwendig sei. Er bittet dies zu begründen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) sieht dies in der Beschlussvorlage ausreichend begründet. Durch die Zwischenlösung seien hohe Kosten entstanden. Sie fragt nach, wann die Bebauung geplant sei und ob der Turm am ehemaligen Standort wiedererrichtet werde.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) fragt ebenfalls nach, aus welchen Gründen der Schlauchturm nunmehr neugebaut werden soll und auf welcher Stelle des Grundstücks dies erfolge. Vor dem Hintergrund der Planungen für das Gelände Rochusstraße und Rochusplatz sei dies entscheidend.

Die Bezirksvertretung diskutiert kontrovers, ob die Beschlussvorlage bis zur nächsten Sitzung am 09.05.2011 zurückgestellt werden soll.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, in welchen Fällen die Bezirksvertretung übergangen werden kann und in welchen Fällen ein Vertagung der Beschlussfassung einen Vorgang aufhalten kann.

Herr Stocker (02-3) nimmt hierzu wie folgt Stellung: Originäres Recht der Bezirksvertretung ist es direkt zu entscheiden, wie es in der Zuständigkeitsordnung geregelt ist. Anhörungen und Stellungnahmen sind notwendig, aber nicht zwingend, weil das Votum der Bezirksvertretung eine Beratung und/oder Empfehlung für die nächstfolgenden Gremien darstellt. Eine Verletzung der Anhörungsrechte darf nicht sein und ist auch zu vermeiden. Gleichwohl wird ein eventuell anderslautender Beschluss des Rates nicht ungültig. Dies gilt auch, wenn die Anhörung der Bezirksvertretung unterblieben ist.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) merkt an, dass die Fläche der Feuerwache recht groß sei, so dass ein Neubau nicht unbedingt an dem ehemaligen Standort erfolgen müsse.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass die Bezirksvertretung nicht über den Neubau entscheide, sondern über die Freigabe von 400.000 € zugunsten eines Schlauchtrockenturms, eines Funkturms und eines Übungsturms. Dieser Turm werde auf städtischem Grund gebaut. Eine zukünftige Konzeption könne mit berücksichtigt werden.

Grundlage für die Entscheidung über die Mittelfreigabe ist, dass die Verwaltung diese Investition erstmals bilanziert. Bei dieser Bilanzierung sei die Verwaltung zu der Erfahrung ge-

kommen, dass es günstiger sei, den Turm auf 50 Jahre hinaus abzuschreiben, als sich die Leistung durch Drittanbieter einzukaufen.

Er schlägt vor, den Beschluss mit dem Zusatz zu fassen, dass einer späteren Randbebauung der Feuerwehr nichts im Wege steht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt der Erhöhung der Kosten für die Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 in Höhe von 400.000€ zu. Durch den dringend notwendigen Neubau des Übungs- und Schlauchtrockenturmes steigen die Gesamtkosten der Maßnahme nun von 3.150.000€ auf 3.550.000€.

Die zusätzlich benötigten Mittel stehen im Hj. 2011 im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 3701-0212-4-5100 „Generalsanierung FW 4“ zur Verfügung.

Der Turm soll so gebaut werden, dass er einer späteren Randbebauung/-gestaltung nicht im Wege steht.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

6.5 Schulstandorte Ottostraße und Overbeckstraße - Alternativen zur Standortnutzung - 0839/2011

21.03.2011:

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) bittet um die Vorlage von Plänen.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert, dass die Bezirksvertretung, ohne den Ausweichtermin am 04.04.2011, zum dritten Mal eine zentrale schulpolitische Entscheidung hätte treffen müssen, ohne dass ein Vertreter der Fachverwaltung anwesend ist. Er betont, dass es in anderen Städten üblich sei, dass die Vertreter der Fachverwaltung sich aufteilen, falls Gremien parallel tagen. Er rügt das Verhalten der Verwaltung.

04.04.2011:

Frau Dezernentin Dr. Klein stellt die Beschlussvorlage ausführlich vor.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Änderungsantrag, die Beschlussvorlage lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Auf Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat die Beschlussfassung über die Vorlage bis zur Fortsetzung der Sitzung am 04.04.2011 vertagt. Sie erwartet die Teilnahme der Fachverwaltung während der Beratungen.

Auf Antrag von Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beschließt die Bezirksvertretung Ehrenfeld einstimmig gemäß § 36 Absatz 7 GO NRW, dass der Oberbürgermeister an der Fortsetzung der Sitzung am 04.04.2011 teilnehmen soll.

(Hinweis: Frau Beigeordnete Klein hat in Vertretung für Herrn OB Roters an der Sitzung teilgenommen)

Bei der Fortsetzung der Sitzung am 04.04.2011 stimmt die Bezirksvertretung Ehrenfeld auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Kenntnisnahme der Beschlussvorlage mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Yesil-Bal (Die Linke) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und Frau Pöttgen (FDP) zu.

7 Entscheidungen

7.1 Namensgebung für die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln 0405/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass die Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln, den Eigennamen

„Jenaplan-Schule Lindenbornstraße“

erhält.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass der beantragte Eigenname

„Jenaplan-Schule Lindenbornstraße“

für die Gemeinschaftsgrundschule Lindenbornstraße 15-19, 50823 Köln, abgelehnt wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

7.2 Bericht über den Ausführungsstand der Beschlüsse der Bezirksvertretung Ehrenfeld (Jahresbericht) 0764/2011

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) dankt zunächst der Verwaltung für die Form der Vorlage des Jahresberichtes. Er kritisiert, dass 19 Sachstandsberichte fehlen und bei alten Beschlüssen immer noch keine Umsetzung erfolgt ist. Unklare Zuständigkeiten möge die Verwaltung bitte vorab klären und nicht mehr im Sachstandsbericht erwähnen.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) merkt an, dass bei einigen Sachstandsberichten die antragstellende Fraktion genannt ist, bei anderen aber nicht. Er bittet um Vereinheitlichung.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) schlägt vor, die jeweilige Fraktion nicht mehr aufzuführen. Die anderen Fraktion erklären sich hiermit einverstanden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) nimmt den Ausführungsstand ihrer Beschlüsse zur Kenntnis.

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung verbleiben folgende Beschlüsse in der Berichts-

pflicht: 25, 96, 127, 128, 229, 239, 309

Folgende Beschlüsse sieht die Bezirksvertretung Ehrenfeld als erledigt an:

6, 35, 36, 39, 45, 47, 51, 63, 78, 83, 84, 91, 94, 97, 98, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 119, 130, 131, 133, 134, 136, 140, 145, 146, 149, 154, 164, 166, 171, 173, 191, 195, 197, 210, 219, 220, 224, 227, 236, 243, 244, 246, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 260, 263, 265, 270, 271, 273, 275, 277, 278, 281, 282, 284, 285, 286, 290, 294, 295, 297, 299, 301, 304, 305, 306, 307, 308, 310, 311, 312, 314, 317, 318, 320, 321, 322, 324, 330, 331, 333, 335, 336, 337, 341, 346, 347, 352, 354, 359, 361, 366, 368

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussfassung über die Vorlage bis zur Fortsetzung der Sitzung am 04.04.2011 zurück. *(Hinweis der Verwaltung: Zur Sitzung am 09.05.2011 wird eine neue Beschlussvorlage erstellt)*

7.3 Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 1140/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Vergabe der bezirklichen Finanzmittel wie folgt:

Nr. 01/2011:	Griechische Gemeinde Köln	Seniorenarbeit	500,00 €
Nr. 02/2011:	Griechische Gemeinde Köln	Folkloretanzkurs	500,00 €
Nr. 03/2011:	eva e.V.	Verschönerung des Wohnumfeldes	2500,00 €
Nr. 05/2011	eva e.V.	Förderung von Kindern	500,00 €
Nr. 06/2011	Bürgerschaftshaus Bocklemünd	Soccer Night Jam	2640,00 €
Nr. 07/2011	AWO	Musikprojekt	1000,00 €
Nr. 09/2011	Jugendfreizeitwerk	Boulebahn Spielplatz Glasstr.	2700,00 €
Nr. 10/2011	OT St. Bartholomäus	2. Mädchenaktionstag	1000,00 €
Nr. 11/2011	Movie Crew Cologne	Medienpädagogisches Projekt	2000,00 €
Nr. 13/2011	Kölner Spielecircus	Projekt: „Circus Total in Ehrenfeld“	1000,00 €
Nr. 14/2011	Seniorenvertretung	Frühlingsfest und Herbstfest	1000,00 €
Nr. 15/2011	Bürgerzentrum Ehrenfeld	Projekte und Maßnahmen 2011	7000,00 €
Nr. 16/2011	Allerweltshaus	Deutsch vor Ort	1200,00 €
Nr. 19/2011	Café St. Mocca	Carrerabahn für Kinder	100,00 €
Nr. 20/2011	Lobby für Mädchen	Projekt „Mädchenzeit“	1350,00 €
Nr. 21/2011	OT St. Anna	Spielplatz Glasstraße	1000,00 €
Nr. 23/2011	Veedelsmanagement	Projekt „Liebe auf den zweite Blick“	500,00 €
Nr. 25/2011	KGS Overbeckstraße	Filmprojekt	1000,00 €
Nr. 26/2011	GGs Vogelsanger Straße	Musicalprojekt	1200,00 €
Summe:			28690,00 €

Folgende Zuschussanträge werden abgelehnt:

Nr. 22/2011 Windröschen e.V. Erstausrüstung Ü 3 Kitagruppe

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu. Herr Bezirksbürgermeister Wirges hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7.4 Vergabe der bezirklichen Kulturmittel 1143/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Vergabe der bezirklichen Finanzmittel wie folgt:

Nr. 01/2011	KG Rheinflotte	Eröffnung Straßenkarneval 2011	200,00 €
Nr. 02/2011	LAG Musik	Musikprojekt HS Baadenberger Straße	2600,00 €
Nr. 06/2011	Lenauforum e.V.	Projekt „Wahrnehmung“	3500,00 €
Nr. 07/2011	Mary-Noele Dupuis	Projekt Agora IV	800,00 €
Nr. 10/2011	DID e.V.	Filmvorführung und Diskussion	800,00 €
Summe:			7900,00 €

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

8 Anfragen

8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konsequenzen aus den Änderungen zur Radwegebenutzungspflicht AN/0303/2011

Herr Claussen teilt hierzu mit, dass die Anfrage mehreren Bezirksvertretungen vor. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit eine Antwort für alle Bezirksvertretungen. Die schriftlich Stellungnahme wird zur nächsten Sitzung vorliegen.

8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Öffentliche Toiletten im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/0526/2011

Hinsichtlich der Antwort wird auf die umfangreiche Stellungnahme zu Beschluss Nr. 112 im Jahresbericht verwiesen.

8.2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Schlachthofgelände Liebigstraße AN/0537/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.4 und 16.2.2 umgedruckt.

**8.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion, betr: städtische Grundstücke in Ehrenfeld
AN/0560/2011**

Die Stellungnahme ist im nichtöffentlichen Teil unter TOP 16.2.3 umgedruckt.

**8.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: U 3 Kita Marienstraße
AN/0561/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.15 umgedruckt.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, ob das Fachamt zu Ziffer 3 konkreter Stellung nehmen könnte.

Herr Stocker (02-3) empfiehlt zur Erlangung einer sachgerechten Antwort, einen Antrag zu stellen.

**8.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Kinderspielplatz und
Parkplätze am Butzweilerhof
AN/0564/2011**

Das zuständige Fachamt hat mitgeteilt, dass eine Beantwortung leider erst zur nächsten Sitzung im Mai erfolgen kann, da noch Stellungnahmen anderer Ämter eingeholt werden müssen.

**8.2.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baumfällungen
AN/0609/2011**

Die Stellungnahme zu Ziffer 4 der Anfrage ist unter TOP 10.2.13 umgedruckt. Die Ziffern 1-3 und 5 können leider erst zur Sitzung im Mai beantwortet werden.

9 Anträge

**9.1 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Bezirkliche Investive Finanzmittel für Spielgeräte
AN/0525/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, die Spielgeräte für die Spielplätze Lessingstraße und Everhardstraße – hierfür wurden je 5.000€ in 2009 an bezirklichen Mitteln beschlossen – und ein Spielgerät für das Kinderforum – hierfür wurden 10.000€ an bezirklichen Mitteln in 2010 beschlossen - unverzüglich beschafft und aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu. Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Energiesparen bei der Container-Beleuchtung der Schule Leyendeckerstraße/Thielenstraße
AN/0536/2011**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf, die offensichtlich falsch eingestellte automatische Schaltung der (Außen-)Beleuchtung an den Container-Neubauten der Schule Leyendeckerstraße/Thielenstraße zu korrigieren bzw. auf Bedarfshandbetrieb umzustellen und eine sinnvolle Abschaltfunktion einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.3 Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Montessori-Schulzentrum, Rochusstraße, Toilettensanierung
AN/0527/2011**

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung **umgehend** dafür zu sorgen, dass die Sanierungsmaßnahmen für **alle** WC-Anlagen im Schulgebäude **kurzfristig** beginnen.

In der Übergangsphase muss durch zusätzliche Reinigungsarbeiten gewährleistet sein, dass die WC-Anlagen ordnungsgemäß genutzt werden können. Zusätzlich ist zu prüfen, ob die zur Verfügung stehenden WC-Anlagen für die große Anzahl der Schüler und Schülerinnen und dem Lehrpersonal ausreichen. Ansonsten ist dies mit zusätzlich aufgestellten Toilettenwagen sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neugestaltung Spielplatz Goswin-Peter-Gathstraße
AN/0524/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Planung für die Neugestaltung des Spielplatzes Goswin-Peter-Gath-Straße in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vorzustellen. Die Vorstellung der Planung in der Bezirksvertretung ist Voraussetzung für die Umsetzung der Wiederherrichtung des Spielplatzes. Außerdem ist ein Termin für die geplante Umsetzung zu nennen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Fertigstellung der Fahrradschutzstreifen sowie Roteinfärbung und Markierung mit Fahrrad-Piktogrammen AN/0554/2011

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag. Die momentane Situation auf der Venloer Straße sei für sie ein Paradebeispiel für Ungerechtigkeit bei der Aufteilung des öffentlichen Raums. Sie fordert die durchgängige rote Markierung des Fahrradschutzstreifens umgehend anzubringen.

Herr Claussen (66) teilt mit, dass die Schutzstreifen aus Sicht der Verwaltung nicht durchgängig rot eingefärbt werden sollten. Die Roteinfärbung soll nur punktuell an prägnanten aufgebracht werden um die Signalwirkung beizubehalten. Eine flächenhafte Einfärbung entschärfe aus Sicht der Verwaltung die Signalwirkung, insbesondere bei Schutzstreifen für Radfahrer. Zu den weiteren Ausbaumaßnahmen hat es weitere verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche gegeben. Die Beschilderung zur Einrichtung des durchgängigen Halteverbotes wird kurzfristig angebracht. Somit kann der Ordnungs- und Verkehrsdienst restriktiver gegen 2. Reihe Parker vorgehen. Die Markierung für den Schutzstreifen soll ebenfalls kurzfristig angebracht werden. Die Radverkehrsführung sei dann optisch wahrnehmbar.

Auf nochmalige Nachfrage von Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt er mit, dass die Markierung nach Rücksprache mit den Baufirmen sehr kurzfristig erfolgen soll. Ein konkreter Zeitpunkt könne nicht genannt werden.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) fragt nach, wo die angesprochenen prägnanten Stellen auf der Venloer Straße liegen.

Herr Claußen (66) verweist zunächst auf die rechtlichen Grundlagen. Die prägnanten Stellen liegen hiernach an Einmündungen und Kreuzungsbereichen.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) spricht sich gegen den Antrag aus. Er verweist ebenfalls auf die rechtlichen Vorschriften, wonach Einfärbungen nur in besonderen Konfliktbereichen zulässig sind. Bei einer durchgängigen Einfärbung gehe die Signalwirkung verloren. Das Parken in 2. Reihe müsse durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für den Antrag aus. Sie sieht die Venloer Straße in Gänze als Gefahrengebiet.

Ratsmitglied Waddey (Bündnis 90/Die Grünen) bittet Herrn Claußen die Informationen über den Radverkehr und die Markierung von Schutzstreifen in Form einer Mitteilung dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) hat die Sorge, dass ein durchgängiger Radstreifen zu Geschwindigkeitsübertretungen verleite. Sie bittet um entsprechende Erfahrungsberichte der Polizei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf allen Abschnitten der Venloer Straße zwischen Piusstraße und Ehrenfeldgürtel die Markierung von Fahrradschutzstreifen schnellstmöglich umzusetzen.

Bei Abschluss des Umbaus der Venloer Straße sind die Fahrradschutzstreifen insgesamt rot

einzufärben und in regelmäßigen Abständen mit großen und gut sichtbaren Fahrrad-Piktogrammen zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 13 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion) zu.

9.6 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Parkplatz Westendstraße, Westfriedhof AN/0530/2011

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung kurzfristig dafür zu sorgen, dass der auf der Parkfläche in Höhe des Friedhofseingangs abgestellte und mit Pflanzenabfällen gefüllte Anhänger entfernt wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9.7 Antrag von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Tag der Jugend im Stadtbezirk Ehrenfeld AN/0244/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt **den Bezirksbürgermeister**, einen jährlich stattfindenden „Tag der Jugend“ im Bezirksrathaus Köln-Ehrenfeld zu organisieren.

Die Veranstaltung soll sich dabei an der bereits erfolgreich eingeführten Veranstaltung im Kölner Rathaus orientieren und Informationsmöglichkeiten der Fraktionen, Einzelmandatsträger, Gebäudeführungen, Gespräche mit Mandatsträgern und eine Jugend-BV Sitzung beinhalten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

9.8 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Sicherstellung der Nahversorgung mit Lebensmitteln in Vogelsang und Integration von Menschen mit Behinderung AN/0273/2011

Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag aus. In Marienfelde bei Much funktioniere das Konzept der CAP-Märkte beispielsweise sehr gut. In Pulheim gebe es ebenfalls ein erfolgreiches Beispiel für einen CAP-Markt.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) hat rechtliche Bedenken. Normalerweise könne die Verwaltung einem Franchisenehmer keinen Auftrag erteilen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ansiedlung eines CAP-Marktes in Vogelsang bzw. Neu-Vogelsang zu unterstützen. Dazu gehören beispielsweise die Suche nach einem geeigneten Sozialunternehmen als Franchisenehmer (Betreiber) wie der AWO Köln, Caritas, Berufsförderungswerk Köln, bei Bedarf die Unterstützung bei der Kontakthanbahnung mit dem Franchisesegeber (CAP/GdW Süd), die Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ladenlokal sowie die Einbindung weiterer lokaler Akteure, z. B dem Seniorennetzwerk dem Bürgerverein oder der Siedlergemeinschaft.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.9 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Projekt "Stromspar-Check"
AN/0531/2011**

Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, den Sozialraum Bickendorf-Ossendorf-Westend in das Projekt „Stromspar-Check“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.10 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Gemeinschaftsschule Rochusstraße
AN/0274/2011**

Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt, die Bezirksvertretung Ehrenfeld umgehend und umfassend über die Geschehnisse rund um die gescheiterte Bewerbung der Gemeinschaftsschule Rochusstraße aufzuklären. Dies sollte durch die zuständige Dezernentin persönlich passieren. Außerdem fordert~~ Die Bezirksvertretung Ehrenfeld **fordert** die Stadtverwaltung auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bewerbung der Gemeinschaftsschule Rochusstraße doch noch erfolgreich zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag mehrheitlich mit 11 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) zu.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Spielhalle Ehrenfeldgürtel
0412/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2011
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 08.11.2011.
TOP 10.2.4
0653/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Reparatur der Bänke an der Friedenskirche (Rothehausstraße/Vogelsanger
Straße)
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
06.09.2010, TOP 11
0748/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Aufstellung einer Rundbank auf dem Christine-Teusch-Platz
hier: mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
0757/2011**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**10.2.5 Kontaktstellen für Hinweise zu defekten Leuchten sowie Fragen, Anregungen
und Sonstiges zu Beleuchtungsangelegenheiten des öffentlichen Straßenlan-
des
0614/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Dreifachhalle für den HC Köln-West e. V.
0867/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Stadtbahn Köln, Linie 5
Umbau der Haltestellen Lenauplatz, Iltisstraße und Rektor-Klein-Straße
0939/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Sport in Metropolen
hier: Flyer "Wege zum Sport - Alle Adressen auf einen Blick"
0832/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Bedarfsampel Subbelrather Straße/Äußere Kanalstraße
hier: Mündliche Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom
04.10.2011, TOP 11
0926/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im
ehemaligen Sanierungsgebiet Ehrenfeld-Ost, Abschnitt I und Abschnitt II
0917/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Gewährleistung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit durch das Ord-
nungsamt nach dem Umbau der Venloer Straße (Geschäftszentrum Ehrenfeld)
1060/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Verwarnungszahlen in der Gravenreuthstr.
0634/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Baumfällungen
1171/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
01.03.2011 betreffend Schlachthof Liebigstraße (0537/2011)
1093/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 U3-Ausbau Kindertagesstätte Marienstraße 108
Anfrage der SPD-Fraktion
1179/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.16 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen (0460/2011)
TOP 10.2.7 in der Sitzung vom 14.02.2011 - Anfrage von Frau Wilke
1006/2011**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt nach, warum nach Wiederherrichtung des Bürgersteiges im Zuge der Umbaumaßnahme der Linie 5 auf der Ittisstraße kein Fahrradweg mehr vorhanden ist und ob noch entsprechende Maßnahmen vorgesehen sind.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach den Gründen für Baumfällungen im Rosengärtchen in Neuehrenfeld

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt hinsichtlich des Schreibens der Bezirksvertretung Ehrenfeld an Herrn Oberbürgermeister Roters zum Doppelhaushalt 2010/2011 aus August letzten Jahres nach, ob es der Verwaltung erklärlich ist, warum der Oberbürgermeister bisher keine Antwort gegeben hat und was die Bezirksverwaltung unternimmt, damit eine Antwort demnächst kommt.

(Hinweis: Die Verwaltung hat den der Bezirksvertretung den Sachstand mit Schreiben vom 24.03.2011 mitgeteilt)

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) fragt nach den Maßnahmen der Verwaltung gegen das illegale Parken auf den breiten Bürgersteigflächen der Venloer Straße.

Herr Claussen (66) teilt hierzu mit, dass keine baulichen Maßnahmen wie z.B. das Setzen von Pollern vorgesehen sind. Die Flächen sollen überwiegend als Außengastronomieflächen genutzt werden. Unabhängig davon wird der Bereich durch den Ordnungs- und Verkehrsdienst überwacht um das verbotswidrige Parken auf den Gehwegen zu ahnden.

Persönliche Bemerkung von Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion):

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) dankt der Verwaltung für die Vorbereitung des Jahresberichtes 2010

Wirges
Bezirksbürgermeister

Schmitz
Schriftführer